



Ruhestand an Himmelfahrt

Apostel Klaus Zeidlewicz (rechts) trat an
Himmelfahrt in den Ruhestand

Essen. Am letzten Donnerstag trat der langjährige Apostel Klaus Zeidlewicz in den Ruhestand. Stammapostel Wilhelm Leber hielt den Festgottesdienst am Himmelfahrtstag in der Philharmonie Essen. Er bescheinigte dem scheidenden Apostel Ausgeglichenheit und Weisheit in seiner Amtsführung. „Du hast dein Leben dem Herrn geweiht“, würdigte ihn Stammapostel Leber.

Die Essener Philharmonie war voll besetzt, die Musikbeiträge stimmten die 1.900 Gottesdienstbesucher auf die Himmelfahrtsbotschaft ein. Apostel Klaus Zeidlewicz, der in diesem Gottesdienst noch einmal an den Altar gerufen wurde, war 42 Jahre lang Amtsträger der Kirche. Seit 2000 diente er vielen Gemeinden in der Gebietskirche Nordrhein-Westfalen als Apostel.

Himmelfahrt – ein Segenstag

Zu Beginn des Gottesdienstes in der Essener Philharmonie erinnerte Stammapostel Wilhelm Leber an den Himmelfahrtstag des Gottessohnes. In der Überlieferung heißt es: „Und es geschah, als er sie segnete, schied er von ihnen und fuhr auf gen Himmel.“ (Lukas 24,51). „Das wird ein besonderer Segen gewesen sein“, so der Stammapostel in seinen Ausführungen. Auch uns werde in den Gottesdiensten Segen gespendet. „Allerdings müssen wir diesen Segen bewusst auf uns ziehen“, so der internationale Kirchenleiter.

Neue Struktur der Arbeitsbereiche

Stammapostel Leber ordinierte keinen neuen Apostel für die Gebietskirche Nordrhein-Westfalen. Die Bezirke im Wirkungsbereich von Apostel Klaus Zeidlewicz werden künftig von anderen Aposteln mit betreut.

Lesen Sie unsere [ausführliche Berichterstattung](#) auf der Webseite der Neuapostolischen Kirche Nordrhein-Westfalen.

18. Mai 2010

